

Bemerkung zur Methode der Bestimmung des Quotienten $\frac{\text{CO}_2}{\text{N}}$ bei der Carbaminoreaktion.

Von
M. Siegfried.

(Der Redaktion zugegangen am 4. Juli 1907.)

Bei der Bestimmung des Quotienten $\frac{\text{CO}_2}{\text{N}}$ bei Amidokörpern¹⁾ entsteht ein den Quotienten vergrößernder Fehler durch Gegenwart von Alkohol, indem dieser beim späteren Aufkochen des Filtrates die Abscheidung von Calciumcarbonat verursacht. Dieser Fehler kommt bereits zur Geltung, wenn mehr als zwei Tropfen alkoholischer Phenolphthaleinlösung als Indikator verwendet werden. Deshalb ist nicht alkoholische Phenolphthaleinlösung, sondern eine Lösung von Phenolphthalein in Kalkwasser zu verwenden.

Auf die aus den früher mitgeteilten Bestimmungen gezogenen Schlüsse²⁾ hat die Abänderung der Methode keinen Einfluß.

Ob die durch die Gegenwart kleiner Alkoholmengen verursachte Bildung von Calciumcarbonat beim Kochen des Filtrates durch eine vorausgegangene Bildung von äthylkohlen-saurem Calcium oder kolloidem Calciumcarbonat im Sinne von C. Neuberg und E. Neimann³⁾ beruht, konnte bisher nicht festgestellt werden.

¹⁾ M. Siegfried, Diese Zeitschrift, Bd. L, S. 171.

²⁾ Ebenda, S. 172 und 173.

³⁾ C. Neuberg u. E. Neimann, Biochem. Zeitschr., Bd. I, S. 169.
